

December 26-January 1, 2023

.26 Dezember bis 1. Januar, 2023

# The New Testament

“WE ARE RESPONSIBLE FOR OUR OWN LEARNING”

# Das Neue Testament

„WIR SIND VERANTWORTLICH FÜR UNSER LERNEN“

## Summary:

*The Holy Land and Jewish insights are being shared with you so that the teacher and student can “go back” to the setting in which the scriptures were given and also to better understand the general Jewish views of those scriptures. Jewish views have varied with time and dispersion. Yet understanding the Jews (basically Judah) will help Joseph in the prophetic mission of reuniting “Joseph and Judah.” This knowledge will restore the original understanding and truths which God gave to his children, yesterday and today as well as tomorrow.*

*The 2023 New Testament study material has numerous Christian traditions to consider. Unfortunately, Christian tradition is very competitive. Most traditional Holy Land sites that were significant in Jesus’ life were established hundreds of years after his mortal mission. Allow me to reiterate the four considerations which have helped me ascertain the truth as I professionally, and more importantly, spiritually, guide thousands through Israel. They are archaeology, written accounts (especially scriptures), traditions (notably – names of places) and the spirit that God gives confirming the truth.*

## Zusammenfassung:

*Das Heilige Land und die jüdischen Einsichten werden mit Ihnen geteilt, damit der Lehrer und Schüler zu dem Umfeld „zurückgeben“ können, in dem die Schriften gegeben wurden, und auch um die allgemeinen jüdischen Ansichten dieser Schriften besser zu verstehen. Jüdische Ansichten haben sich mit der Zeit und der Zerstreuung verändert. Doch die Juden (im Wesentlichen Juda) zu verstehen, wird Joseph bei der prophetischen Mission der Wiedervereinigung von „Joseph und Juda“ helfen. Dieses Wissen wird das ursprüngliche Verständnis und die Wahrheiten wiederherstellen, die Gott seinen Kindern gegeben hat, gestern und heute sowie morgen.*

*Das Studienmaterial zum Neuen Testament 2023 enthält zahlreiche christliche Traditionen, die es zu berücksichtigen gilt. Leider ist die christliche Tradition sehr wettbewerbsintensiv. Die meisten traditionellen Stätten des Heiligen Landes, die im Leben Jesu von Bedeutung waren, wurden Hunderte von Jahren nach seiner sterblichen Mission errichtet. Erlauben Sie mir, die vier Überlegungen zu wiederholen, die mir geholfen haben, die Wahrheit zu ermitteln, während ich beruflich und, was noch wichtiger ist, geistlich Tausende durch Israel führe. Sie sind Archäologie, schriftliche Berichte (insbesondere heilige Schriften), Traditionen (insbesondere Namen von Orten) und der Geist, den Gott gibt, um die Wahrheit zu bestätigen.*

## Supplemental Jewish and Holy Land Insights

### How does a covenant become a testament?

The New Testament mostly refers to the account of the thirty-three-year life of Jesus. It provides some valuable information about his life, describes a short period following his life, and explains what his followers did. In the Greek language (the writing of the New Testament’s first canonized presentation), the word “testament” means “covenant.” “In the Bible we have the Old Testament and the New Testament. The word testament is the English rendering of a Greek word that

## Ergänzende Jüdische und Heilige Land Einsichte

### Wie wird aus einem Bund ein Testament?

Das Neue Testament bezieht sich hauptsächlich auf den Bericht über das dreiunddreißigjährige Leben Jesu. Es liefert einige wertvolle Informationen über sein Leben, beschreibt einen kurzen Zeitraum nach seinem Leben und erklärt, was seine Anhänger taten. In der griechischen Sprache (der Niederschrift der ersten kanonisierten Darstellung des Neuen Testaments) bedeutet das Wort „Testament“ „Bund“. „In der Bibel haben wir das Alte Testament und das Neue Testament. Das Wort Testament ist die englische Wiedergabe eines griechischen Wortes, das

can also be translated as “covenant . . .” **(Teachings of Ezra Taft Benson, p.52-53)** “Behold, the days come, saith the LORD, that I will make a new covenant with the house of Israel, and with the house of Judah: . . .” **(Jeremiah 31:31)** “For this is my blood of the new testament (covenant), which is shed for many for the remission of sins” (Matthew 26:28) “. . . Jesus the mediator of the new covenant . . .” **(Hebrews 12:24)** The Hebrew term for covenant is *brit*, meaning “to bond or fetter.” It is translated into Greek as *syntheke*, “binding together” or *diatheke*, “will, testament.” In the Bible, then, a covenant is a relationship based upon mutual commitments. It typically involves promises, obligations, and rituals. The terms testament and covenant can be used interchangeably, though covenant tends to be used for the relationship between Jews and God. **(Austin Cline, <https://www.learnreligions.com/what-is-a-covenant-248630>)**

auch mit „Bund“ übersetzt werden kann. . .“ **(Teachings of Ezra Taft Benson, S. 52-53)** „Siehe, Tage kommen, spricht der Herr, dass ich mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda einen neuen Bund schließen werde: . . .“ **(Jeremia 31:31)** „das ist mein Blut, das Blut des Bundes, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden.“ **(Matthäus 26:28)** „. . . zum Mittler eines neuen Bundes, Jesus. . .“ **(Hebräer 12:24)** Der hebräische Begriff für Bund ist *brit* und bedeutet „binden oder fesseln“. Es wird ins Griechische übersetzt mit *syntheke*, „zusammenbinden“ oder *diatheke*, „Wille, Testament“. In der Bibel ist ein Bund also eine Beziehung, die auf gegenseitigen Verpflichtungen beruht. Es beinhaltet typischerweise Versprechen, Verpflichtungen und Rituale. Die Begriffe Testament und Bund können austauschbar verwendet werden, obwohl Bund eher für die Beziehung zwischen Juden und Gott verwendet wird. **(Austin Cline, <https://www.learnreligions.com/what-is-a-covenant-248630>)**

**How valuable are “opposite” considerations?**  
 In future lessons we’ll examine and compare the metaphors of “old wine” and “new wine” as compared to the Old Testament and the New Testament. We will see that a chiasmus has a center point of Jesus’ life and atonement. An example of “less meaning more,” using the common Gregorian calendar, Jesus lived approximately 12,053 days (33 full years X 365 days + 8 leap-years). Yet the New Testament only documents a record of 31 days of His life. Wayne E. Brickey (1945-2017), at an Education Week lecture at BYU, taught that in Jesus’ first thirty years, only eighteen events were stated in the New Testament. In the next year, another eighteen events were related. In the following year, another twenty-seven events were conveyed to us. In Jesus’ last year, over one-hundred-fifty events were reported; however, seventy-five of them occurred in the last six days of his life. The more important events and teachings are within a year of His life.

**Wie wertvoll sind „Gegenüberlegungen“?**  
 In zukünftigen Lektionen werden wir die Metaphern „alter Wein“ und „neuer Wein“ im Vergleich zum Alten Testament und zum Neuen Testament untersuchen und vergleichen. Wir werden sehen, dass ein Chiasmus einen Mittelpunkt von Jesu Leben und Sühne darstellt. Ein Beispiel dafür, dass „weniger mehr bedeutet“, wenn man den gregorianischen Kalender verwendet, lebte Jesus ungefähr 12.053 Tage (33 volle Jahre x 365 Tage + 8 Schaltjahre). Doch das Neue Testament dokumentiert nur einen Bericht über 31 Tage seines Lebens. Wayne E. Brickey (1945-2017) lehrte bei einem Vortrag der Bildungswoche an der BYU, dass in den ersten dreißig Jahren Jesu nur achtzehn Ereignisse im Neuen Testament erwähnt wurden. Im nächsten Jahr wurden weitere achtzehn Ereignisse erzählt. Im folgenden Jahr wurden uns weitere siebenundzwanzig Veranstaltungen übermittelt. Im letzten Jahr Jesu wurden über einhundertfünfzig Ereignisse gemeldet; 75 davon ereigneten sich jedoch in den letzten sechs Tagen seines Lebens. Die wichtigeren Ereignisse und Lehren sind innerhalb eines Jahres seines Lebens.

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>What are Jews taught about Jesus, without reading the New Testament?</b></p> <p>The Jewish view of the life of Jesus is shown in the following statement. "Although the rift between the synagogue and the church caused later versions of the gospels to imply a gulf between Jesus and the Jewish way of life under the law, the first three gospels portray him as a Jew faithful to both the written and the oral Mosaic law, but more extreme than the Pharisaic school of Hillel in uniquely preaching love of one's enemies. He was closer in beliefs and lifestyle to the Pharisees than to the Essenes. His criticism of the Pharisees finds contemporary parallels in rabbinic literature and in the Dead Sea Scrolls. Like the Essenes, he held poverty, humility, purity and simplicity to be essential religious virtues." (<a href="#">Encyclopedia Judaica Jr.</a>)</p> | <p><b>Was wird Juden über Jesus gelehrt, ohne das Neue Testament zu lesen?</b></p> <p>Die jüdische Sicht auf das Leben Jesu zeigt sich in der folgenden Aussage. „Obwohl die Kluft zwischen der Synagoge und der Kirche dazu führte, dass spätere Versionen der Evangelien eine Kluft zwischen Jesus und der jüdischen Lebensweise unter dem Gesetz implizierten, stellen ihn die ersten drei Evangelien als einen Juden dar, der sowohl dem geschriebenen als auch dem mündlichen Mosaik treu ist Gesetz, aber extremer als die pharisäische Schule von Hillel, indem sie auf einzigartige Weise die Liebe zu den eigenen Feinden predigt. In seinem Glauben und Lebensstil stand er den Pharisäern näher als den Essenern. Seine Kritik an den Pharisäern findet zeitgenössische Parallelen in der rabbinischen Literatur und in den Schriftrollen vom Toten Meer. Wie die Essener hielt er Armut, Demut, Reinheit und Einfachheit für wesentliche religiöse Tugenden.“ (<a href="#">Enzyklopädie Judaica Jr.</a>)</p> |
| <p><b>What reverence is shown for the “Word?”</b></p> <p>Gospel writers had different approaches to describing Jesus’ life. John’s purpose is to explain WHAT He is and begins by describing Him as the WORD. “. . . God was not so much putting Abraham through a test, as making his unswerving obedience a shining example of man’s devotion to the <u>word</u> of God.” (<a href="#">Encyclopedia Judaica Jr.</a>) To the Jews, the scriptures, the <u>words</u> of God, are so special they must never touch the ground. Many use a pointer to read the words rather than touch the scrolls with their fingers. The scroll cabinet, the “Ark,” is said to contain the “presence of God,” meaning the <u>word</u> of God.</p>                                                                                                                                                            | <p><b>Welche Ehrfurcht wird dem „Wort“ entgegengebracht?</b></p> <p>Evangelisten hatten unterschiedliche Herangehensweisen, um das Leben Jesu zu beschreiben. Johannes will erklären, WAS Er ist, und beginnt damit, Ihn als das WORT zu beschreiben. “. . . Gott hat Abraham nicht so sehr auf die Probe gestellt, sondern seinen unerschütterlichen Gehorsam zu einem leuchtenden Beispiel für die Hingabe des Menschen an das Wort Gottes gemacht.“ (<a href="#">Enzyklopädie Judaica Jr.</a>) Für die Juden sind die Schriften, die Worte Gottes, so besonders, dass sie niemals den Boden berühren dürfen. Viele verwenden einen Zeiger, um die Wörter zu lesen, anstatt die Schriftrollen mit ihren Fingern zu berühren. Der Schriftrollenschrank, die „Lade“, soll die „Gegenwart Gottes“ enthalten, was das Wort Gottes bedeutet.</p>                                                                                                                                                                            |
| <p><b>What imagery is used to refer to Jesus?</b></p> <p>John’s book has twenty-one chapters that deal with the period before and during Jesus’ mortal life. The last chapter is after His resurrection. Of the first twenty chapters,</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <p><b>Welche Bilder werden verwendet, um auf Jesus zu verweisen?</b></p> <p>Das Buch des Johannes hat einundzwanzig Kapitel, die sich mit der Zeit vor und während des sterblichen Lebens Jesu befassen. Das letzte Kapitel ist nach Seiner Auferstehung.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>half are devoted to His last six days in mortality. Connecting us to the truthful symbols of the Old Covenant, John links almost everything Jesus does to a Biblical holiday. He mentions Passover, Pentecost, Sukkoth/Yom Kippur (Feast of Tabernacles) and even a non-biblical holiday of Hanukkah (Feast of [Temple] Dedication). Continuing with some of Brother Brickey's thoughts on John, we find that this Gospel writer connects Jesus to light twenty-four times, to water twenty-eight times, to life fifty-two times, to lamb three times and to bread seventeen times. Quoting Jesus, John says we can see during the "twelve hours in the day." This contrasts with the thought that what we can't see is perceived as "darkness." These metaphors were used prolifically as prophetic images of the life, mission, and gift of the Messiah. In a future lesson, we'll introduce another John, a Levite, whom the temple priests persecuted. He is the forerunner of the Messiah and he reiterates the prophecies of the coming Lord.</p> | <p>Von den ersten zwanzig Kapiteln ist die Hälfte Seinen letzten sechs Tagen in der Sterblichkeit gewidmet. Johannes verbindet uns mit den wahren Symbolen des Alten Bundes und verbindet fast alles, was Jesus tut, mit einem biblischen Feiertag. Er erwähnt Pessach, Pfingsten, Sukkot/Yom Kippur (Laubhüttenfest) und sogar einen nicht-biblischen Feiertag von Chanukka (Fest der [Tempel-]Einweihung). Wenn wir mit einigen von Bruder Brickeys Gedanken über Johannes fortfahren, stellen wir fest, dass dieser Evangelist Jesus vierundzwanzig Mal mit dem Licht, achtundzwanzig Mal mit dem Wasser, zweiundfünfzig Mal mit dem Leben, dreimal mit dem Lamm und siebzehn Mal mit dem Brot in Verbindung bringt. Johannes zitiert Jesus und sagt, dass wir während der „zwölf Stunden des Tages“ sehen können. Dies steht im Gegensatz zu dem Gedanken, dass das, was wir nicht sehen können, als „Dunkelheit“ wahrgenommen wird. Diese Metaphern wurden reichlich als prophetische Bilder des Lebens, der Mission und der Gabe des Messias verwendet. In einer späteren Lektion stellen wir einen weiteren Johannes vor, einen Leviten, den die Tempelpriester verfolgten. Er ist der Vorläufer des Messias und wiederholt die Prophezeiungen des kommenden Herrn.</p> |
| <p><b>How can the imagery used in the New Testament be connected to the Old Testament?</b><br/> Old testament prophets are often quoted in the New Testament. Moses is mentioned more than any other Old Testament figure, although Isaiah is quoted most often. A comparison of some of the key words that both John and Isaiah use can deepen our understanding of the Savior's mission.<br/> <b>Light</b> . . . "The people that walked in darkness have seen a great light: they that dwell in the land of the shadow of death, upon them hath the light shined." (Isaiah 9:2)<br/> "For, behold, the darkness shall cover the earth, and gross darkness the people: but the LORD shall arise upon thee, and his glory shall be seen upon thee." (Isaiah 60:2)<br/> "In him was life; and the life was the light of</p>                                                                                                                                                                                                                                | <p><b>Wie können die im Neuen Testament verwendeten Bilder mit dem Alten Testament in Verbindung gebracht werden?</b><br/> Propheten des Alten Testaments werden oft im Neuen Testament zitiert. Moses wird mehr als jede andere alttestamentliche Figur erwähnt, obwohl Jesaja am häufigsten zitiert wird. Ein Vergleich einiger Schlüsselwörter, die sowohl Johannes als auch Jesaja verwenden, kann unser Verständnis von der Mission des Erretters vertiefen.<br/> <b>Licht</b> . . . „Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf.“ (Jesaja 9:2) „Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde und Dunkel die Völker, doch über dir geht leuchtend der Herr auf, seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ (Jesaja 60:2) „In ihm war das Leben und das Leben war das Licht der</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |

men. And the light shineth in darkness; and the darkness comprehended it not." (John 1:4-5) "I am come a light into the world, that whosoever believeth on me should not abide in darkness." (John 12:46)

**Darkness** . . . "To open the blind eyes, to bring out the prisoners from the prison, and them that sit in darkness out of the prison house." (Isaiah 42:7)

**Water** . . . "with joy shall ye draw water out of the wells of salvation." (Isaiah 12:3) "I will open rivers in high places, and fountains in the midst of the valleys: I will make the wilderness a pool of water, and the dry land springs of water." (Isaiah 41:18) "Jesus answered, Verily, verily, I say unto thee, except a man be born of water and of the Spirit, he cannot enter into the kingdom of God." (John 3:5) "In the last day, that great day of the feast, Jesus stood and cried, saying, if any man thirst, let him come unto me, and drink. He that believeth on me, as the scripture hath said, out of his belly shall flow rivers of living water." (John 7:37-38)

**Life** . . . "O Lord, by these things men live, and in all these things is the life of my spirit: so wilt thou recover me, and make me to live." (Isaiah 38:16) "Since thou wast precious in my sight, thou hast been honourable, and I have loved thee: therefore, will I give men for thee, and people for thy life." (Isaiah 43:4) "In him was life; and the life was the light of men." (John 1:4) "God so loved the world, that he gave his only begotten Son, that whosoever believeth in him should not perish, but have everlasting life." (John 3:16)

**Lamb** . . . "He was oppressed, and he was afflicted, yet he opened not his mouth: he is brought as a lamb to the slaughter, and as a sheep before her shearers is dumb, so he openeth not his mouth." (Isaiah 53:7) "The next day John seeth Jesus coming unto him, and saith, Behold the Lamb of God, which taketh away the sin of the world." (John 1:29)

**Bread** . . . "Wherefore do ye spend money for that which is not bread? and your labour for that which satisfieth not? hearken diligently unto me, and eat ye that which is

Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst." (Johannes 1:4-5) „Ich bin das Licht, das in die Welt gekommen ist, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibt.“

(Johannes 12:46)

**Dunkelheit** . . . „blinde Augen zu öffnen, Gefangene aus dem Kerker zu holen und alle, die im Dunkel sitzen, aus ihrer Haft zu befreien.“ (Jesaja 42:7)

**Wasser** . . . „Ihr werdet Wasser schöpfen voll Freude aus den Quellen des Heils.“ (Jesaja 12:3) „Auf den kahlen Hügeln lasse ich Ströme hervorbrechen und Quellen inmitten der Täler. Ich mache die Wüste zum Teich und das ausgetrocknete Land zur Oase.“ (Jesaja 41:18) „Jesus antwortete: Amen, amen, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes kommen.“ (Johannes 3:5) „Am letzten Tag des Festes, dem großen Tag, stellte sich Jesus hin und rief: Wer Durst hat, komme zu mir, und es trinke, wer an mich glaubt. Wie die Schrift sagt: Aus seinem Inneren werden Ströme von lebendigem Wasser fließen.“

(Johannes 7:37-38)

**Leben** . . . "Herr, ich vertraue auf dich; du hast mich geprüft. Mach mich gesund und lass mich wieder genesen!" (Jesaja 38:16) „Da du in meinen Augen kostbar warst, bist du ehrenhaft gewesen, und ich habe dich geliebt; darum will ich Menschen für dich geben und Menschen für dein Leben.“ (Jesaja 43:4) „In ihm war Leben; und das Leben war das Licht der Menschen.“ (Johannes 1:4) „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.“ (Johannes 3:16)

**Lamm** . . . „Er wurde misshandelt und niedergedrückt, aber er tat seinen Mund nicht auf. Wie ein Lamm, das man zum Schlachten führt, und wie ein Schaf angesichts seiner Scherer, so tat auch er seinen Mund nicht auf.“ (Johannes 1:29)

**Brot** . . . „Warum zählt ihr Geld dar für das, was kein Brot ist, und sauren Verdienst für das, was nicht satt macht? Hört doch auf mich, so

good, and let your soul delight itself in fatness.” (Isaiah 55:2) “For the bread of God is he which cometh down from heaven, and giveth life unto the world.” (John 6:33) “Who is among you that feareth the LORD, that obeyeth the voice of his servant, that walketh in darkness, and hath no light? Let him trust in the name of the LORD, and stay upon his God.” (Isaiah 50:10) “Then spake Jesus again unto them, saying, I am the light of the world: he that followeth me shall not walk in darkness, but shall have the light of life.” (John 8:12)

werdet ihr Gutes essen und euch am Köstlichen laben.“ (Jesaja 55:2 Luther) Denn das Brot, das Gott gibt, kommt vom Himmel herab und gibt der Welt das Leben.“ (Johannes 6:33) „Wer von euch den Herrn fürchtet, der höre auf die Stimme seines Knechtes. Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.“ (Jesaja 50:10) „Als Jesus ein andermal zu ihnen redete, sagte er: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Johannes 8:12)

**How do Jews view the New Testament – even though few ever read it?**

Latter-day Saints feel that the doctrinal views within the Old and New Testaments are the same, but few Jews ever read the New Testament, and those that have read it view it mostly as anti-Semitic. “It is only in the New Testament that Satan takes on the meaning it has borne in popular lore to this very day. There, Satan is the very personification of the spirit of evil, an independent personality antagonistic to the goodness of God. He is identified with the anti-Christ and described as “that old serpent called the devil . . . which deceived the whole world. He was cast into the earth and his angels were cast out with him.” It is Satan who is the personal tempter of Jesus, and Jews who would not accept Jesus are referred to as “the synagogue of Satan.” “Strictly speaking, the ministry of Jesus himself does not come under the heading of “Christianity,” but rather is part of the history of different Jewish-Christian sects which developed at the beginning of the common era. The first Jewish sects which followed Jesus' teachings still observed much of the Torah but added the belief that Jesus was the Messiah. The Greek translation of the word messiah is *Christos*, and thus Jesus' followers deemed him Jesus Christ. After his death, these followers came to be known as Christians.” “At this point, the nature of Christianity began to change from being a

**Wie sehen Juden das Neue Testament – obwohl nur wenige es jemals gelesen haben?**

Heilige der Letzten Tage haben das Gefühl, dass die Lehransichten im Alten und im Neuen Testament gleich sind, aber nur wenige Juden haben jemals das Neue Testament gelesen, und diejenigen, die es gelesen haben, sehen es meist als antisemitisch an. „Erst im Neuen Testament nimmt Satan die Bedeutung an, die er bis heute in der Volkssage trägt. Dort ist Satan die eigentliche Verkörperung des Geistes des Bösen, eine unabhängige Persönlichkeit, die der Güte Gottes widerspricht. Er wird mit dem Antichrist identifiziert und beschrieben als „diese alte Schlange namens Teufel . . . der die ganze Welt betrogen hat. Er wurde auf die Erde geworfen und seine Engel wurden mit ihm geworfen.“ Es ist Satan, der der persönliche Versucher Jesu ist, und Juden, die Jesus nicht annehmen würden, werden als „die Synagoge Satans“ bezeichnet. „Das Wirken Jesu selbst fällt streng genommen nicht unter den Begriff ‚Christentum‘, sondern ist Teil der Geschichte verschiedener jüdisch-christlicher Sekten, die sich zu Beginn der gemeinsamen Zeitrechnung herausgebildet haben. Die ersten jüdischen Sekten, die den Lehren Jesu folgten, befolgten immer noch einen Großteil der Tora, fügten aber den Glauben hinzu, dass Jesus der Messias war. Die griechische Übersetzung des Wortes Messias ist *Christos*, und so hielten Jesu Nachfolger ihn für Jesus Christus. Nach seinem Tod wurden diese Anhänger als Christen bekannt.“ „An diesem Punkt begann sich die Natur des Christentums von einer

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Jewish-Christian sect with partial observance of mitzvot to a sect embracing gentile followers. This development took place largely under the influence of Paul of Tarsus who attracted a gentile following by teaching that the observance of the commandments was no longer necessary. Faith in Jesus could take the place of the commandments and the "Church" could take the place of the Jewish people." <b>(Encyclopedia Judaica Jr.)</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <p>jüdisch-christlichen Sekte mit teilweiser Einhaltung der Mizwot zu einer Sekte zu verändern, die nichtjüdische Anhänger umfasst. Diese Entwicklung fand weitgehend unter dem Einfluss von Paulus von Tarsus statt, der eine nichtjüdische Anhängerschaft anzog, indem er lehrte, dass die Einhaltung der Gebote nicht länger notwendig sei. Der Glaube an Jesus könnte an die Stelle der Gebote treten und die „Kirche“ könnte an die Stelle des jüdischen Volkes treten.“ <b>(Enzyklopädie Judaica Jr.)</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <p><b>What view do Jews have of the emerging Christian communities?</b><br/> “A Christian community began to emerge whose traditions and beliefs concerning Jesus were shaped by the New Testament. The writings included in the New Testament were written between 66 C.E. and 200 C.E., a period in which relations between Jews and Christians had already begun to deteriorate. Thus, the New Testament portrays Jesus as engaged in violent debates with Jewish scribes and tends to describe "the Jews" as being responsible for Jesus' death. As the scriptural authority of Christianity, the New Testament has served as a basis for Christian anti-Semitism throughout the ages.” <b>(Encyclopedia Judaica Jr.)</b></p>                   | <p><b>Welche Einstellung haben Juden zu den entstehenden christlichen Gemeinschaften?</b><br/> „Es entstand eine christliche Gemeinschaft, deren Traditionen und Glauben an Jesus vom Neuen Testament geprägt waren. Die im Neuen Testament enthaltenen Schriften wurden zwischen 66 u. Z. und 200 u. Z. geschrieben, einer Zeit, in der sich die Beziehungen zwischen Juden und Christen bereits zu verschlechtern begannen. So stellt das Neue Testament Jesus als in heftige Debatten mit jüdischen Schriftgelehrten verwickelt dar und neigt dazu, „die Juden“ als für Jesu Tod verantwortlich zu beschreiben. Als biblische Autorität des Christentums diente das Neue Testament zu allen Zeiten als Grundlage für christlichen Antisemitismus.“ <b>(Enzyklopädie Judaica Jr.)</b></p>                                    |
| <p><b>Ultimately, how can I recognize the Messiah and His eternal purpose?</b><br/> The key to recognizing the Messiah and the true meaning of his life and those who testified of Him is the SPIRIT. The word for spirit in Hebrew is Ruach Elohim, the breath – the wind of God. Moses knew that gift well and desired that everyone would have it. “And Moses said unto him, Enviest thou for my sake? Would God that all the LORD'S people were prophets, and that the LORD would put his spirit upon them!” <b>(Numbers 11:29)</b> There are some people who do not have that gift yet, and those that do must exercise patience and love because eventually more will get that gift and be very happy. The gift of belief comes from God.</p> | <p><b>Wie kann ich letztendlich den Messias und seinen ewigen Zweck erkennen?</b><br/> Der Schlüssel zum Erkennen des Messias und der wahren Bedeutung seines Lebens und derer, die von ihm Zeugnis gegeben haben, ist der GEIST. Das hebräische Wort für Geist ist Ruach Elohim, der Atem – der Wind Gottes. Moses kannte diese Gabe gut und wünschte sich, dass jeder sie haben würde. „Doch Mose sagte zu ihm: Willst du dich für mich ereifern? Wenn nur das ganze Volk des Herrn zu Propheten würde, wenn nur der Herr seinen Geist auf sie alle legte!“ <b>(Numeri 11:29)</b> Es gibt einige Menschen, die diese Gabe noch nicht haben, und diejenigen, die sie haben, müssen Geduld und Liebe üben, denn schließlich werden mehr diese Gabe bekommen und sehr glücklich sein. Die Gabe des Glaubens kommt von Gott.</p> |

